

Liebe Leserinnen und Leser

In jeder Ausgabe von Buch & Maus begrüßen wir Sie mit dieser Anrede – denn für uns sind Sie vor allem anderen unsere Leser und Leserinnen, und wir zählen darauf, dass Sie unsere Artikel informativ finden und gerne lesen, weil Sie sich für Kinder- und Jugendliteratur interessieren und wahrscheinlich auch allgemein zum «Volk» der Leseaffinen gehören. Und dennoch werden gewisse Artikel die einen unter ihnen brennend interessieren, die andern gar nicht. Ein Artikel wird bei jemandem (leider!) sofort in Vergessenheit geraten, ein anderer jemandem lange im Gedächtnis bleiben (wie schön!).

Dass wir alle, jeder und jede Einzelne, unterschiedlich sind, vielfältig in unseren Stärken, Schwächen und Interessen, und dies auch im Lesen, bezeichnet das sperrige Wort «Heterogenität». Es steht für eine andauernde Herausforderung in Vermittlung und Unterricht, für AutorInnen, Verlage usw.: Wie erreicht man möglichst viele Kinder und Jugendliche und unter ihnen gerade auch die weniger Leseaffinen?

Für mögliche Antworten auf diese Frage haben wir die Perspektiven von Lehrpersonen, VermittlerInnen, BibliothekarInnen und AutorInnen eingeholt, nach dem Einsatz digitaler Werkzeuge gefragt, aber auch einen Blick auf die Repräsentation von Diversität in der Kinderliteratur geworfen.

Die Artikel neben dem Schwerpunkt machen auch dieses Heft vielseitig: Unter anderem gibt es zwei Jubiläen zu feiern, Neues zum Pferderoman und wie immer zahlreiche Rezensionen zu neu erschienenen Kinder- und Jugendmedien.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Aleta-Amirée von Holzen und Sarah Eggel
Redaktion Buch & Maus



Titelbild aus: Silke Vry und Dean Finn: Das Buch der Labyrinth und Irrgärten. © Prestel 2021. Siehe S. 36.

Inhalt

SCHWERPUNKT: LESEN FÜR ALLE

«Machen wir uns keine Illusionen!» 2
Claudia Neugebauer

«Alle Kinder abholen ist eine Herausforderung» 6
Sarah Eggel

Lesen mit allen Sinnen – digital,
inklusiv, kooperativ 8
Caroline Ambrosini, Leonie Carell und
Wiebke Dannecker

Bücher allein reichen nicht 13
Aleta-Amirée von Holzen

Bilderbücher verstehen 15
Christine Tresch

Kleine Kita – grosse Vielfalt 16
Maren Conrad

Vielfalt als Lebensrealität 19
Katja Alves

PANORAMA SCHWEIZ

NordSüd feiert zwei Jubiläen 20
Aleta-Amirée von Holzen

PFERDE

Vielstimmige Freundschaften
zwischen Pferd und Mensch 22
Deborah Keller

AUS DEN SEITEN GEHÜPFT

Leseförderung auf allen Kanälen 24
Daniel Ammann

WANDERAUSSTELLUNG

Eine Reise durch die Schweizer Kinderliteratur 25
Sarah Eggel

NEUERSCHEINUNGEN

Bilderbücher 26
Kinderbücher 28
Jugendbücher 32
Sachbücher 35
Comic 37
Hörbücher 37

INSTITUT

Aus dem Institut | Infos 38